

Rundmail 58

(im August 2013)

(Nr 57 war vom 10. April 2013)

Liebe Kollegen der SH-Beratung und Interessierte,

Betreff: Termine: Saarbrücken Klin. WE; Konferenz Amsterdam; Fatigatio Tagung Berlin; Dr.Klemann in Leipzig; Mykotroph-Pilz-Vorträge; BFBD Aktivenrat + MV 2014; DBG Tagungen; CDC mehr Fälle; Prof Emskötter in NDR-Visite; Dr.Schwarzbach Würfelspiel ELISA; B.miyamotoi in NL; LB Demos weltweit; Impfung Zecken-KH Baxter + ANTIDotE Vakzin Projekt; Demenz + Neuro LB; Resultate NL-Tekenradar; Empfehlung NL Gesundheitsrat; Borr + Schwangerschaft; Naturkundl Behandlung LB Samento etc Prof.Sapi; DGB Mitt 2-13; Infektionsbulletin NL; Epid.Bulletin RKI; Petition; DEGUZ Vortrag Hopfs : De-press + Entzünd; .. Rache der Schöpfung ,Paracitus Naucke;...Endotoxinämie ganzlmmun; IMD Newsletter; Titan dioxid; ..Akte Aluminium TV; Unser täglich Gift; China Heilkräuter Pestizide; Mutter Nanotechnologie + Supergifte; Kurkuma gg Demenz; Schmerzbekämpfung Normast – Peapure;

Wie gehabt: hier wird keine Werbung gemacht, weder für Therapien noch für Therapeuten oder Produkte. Alles ist nur gesammelte Info. Gebrochene links zusammenfügen.

Alles ohne Gewähr; kein Anspruch auf Vollständigkeit. Original-Texte sind entscheidend.

.....

Saarbrücken : Klinisches Wochenende „Lyme-Borreliose“ , Samstag, 31. August

2013, 9.00 - 13.00 Uhr, praxisorientierte Übersicht mit 5 Fortbildungs-Punkten

Hotel La Résidence, Faktoreistr. 2, 66111 Saarbrücken

Organisation: Ärztekammer des Saarlandes, Saarbrücken, Tel. (06 81) 40 03 274 Frau S. Blank

Referenten: PD Dr. Berghoff, Prof. Dr. Bretzel, PD Dr. Nolte.

<http://www.aerztekammer-saarland.de/Veranstaltungen>

.....

NL – Tages-Lyme-B Konferenz am 7. September im Mariott Courtyard bei Amsterdam Airport (Hoofddorp).09 tot 18 uur <http://www.invintro.com/conference/registration/>

.....

Fatigatio Fachtagung CFS/ME am 21.September 2013 in Berlin, mit u.a. Frau Dr.

Hopf-Seidel und Dr. Kersten. +Diskussion mit u.a. Prof. Dr. De Meirleir, Dr. Kuklinski, PD Dr Bieger, u.s.w..

Flyer mit Details dazu bei: http://www.inflammatio.de/fileadmin/user_upload/inflammatio/Flyer/CFS_21_September_2013.pdf

.....

Leipzig: Herbstvortrag am 5.10.13 um 10.30 Uhr mit **Dr. Klemann** aus Pforzheim, wieder im BV "Messemagistrale, Str.des18.Oktober 10a. Um Anmeldung wird gebeten. Weitere Info bei Gert Schlegel, SHG Leipzig. Siehe **Anhang**.

.....

Mykotroph – Heilen mit Pilzen – Vorträge / Vorstellung Praxis 14+15.9.13:

Vortrag 04.10.2013 Leipzig

Vortrag 11.10.2013 Stuttgart

Vortrag 18.10.2013 Wien

Vortrag 25.10.2013 Berlin

Der Vortrag beginnt jeweils um 19:00 Uhr und dauert ca. 1 Stunde.

Weitere Info auch via ZDF Mediathek:

<http://www.zdf.de/ZDFmediathek#/beitrag/video/1922102/Alternative-Heilmethoden:-Pilze>

Hinweis: MykoTroph Newsletter 06/2013, Telefon: 06047 – 988530,

Bei Interesse kann man sich vor Ort erkundigen: am Samstag, den 14. und Sonntag, den 15. September 2013 bei Einladung zu den 15. Ernährungsheiltagen und Vorstellung der **MykoDoc Naturheilpraxis in Limeshain-Rommelhausen** (*Hinweis MykoTroph*) www.HeilenmitPilzen.de

.....

BFBD Aktivenrat – 9.+10 November in Bad Soden-Salmünster. Mitglieder, die sich für die Optimierung des BFBD aktiv einsetzen möchten, können sich melden bei info@borreliose-bund.de .

Mitgliederversammlung 2014: 29.+ 30. März 2014, ebenfalls in Bad Soden-S. , Hotel Birkenhof;
<http://www.hotel-birkenhof-am-park.de/>

.....

Deu Borr Ges.: Herbsttagung 20. November 2013 in Gießen. Und die 11. Jahrestagung 2014 ist vom 4. bis 6. April in Erfurt. <http://www.borreliose-gesellschaft.de/de/TagungenFortbildung>

.....

CDC Pressebericht 19. August 2013: geschätzte 10 x mehr LB-Fälle als offiziell gemeldet; das wurde berichtet am 13. International (LB)Conference in Boston....:

".....Lyme disease are reported to CDC, making it the most commonly reported tick-borne illness in the United States. **The new estimate suggests that the total number of people diagnosed with Lyme disease is roughly 10 times higher than the yearly reported number.** This new estimate supports studies published in the 1990s indicating that the true number of cases is between 3- and 12-fold higher than the number of reported cases..... ".....“We know that routine surveillance only gives us part of the picture, and that the true number of illnesses is much greater,” said Paul Mead, M.D., M.P.H, chief of epidemiology and surveillance for CDC’s Lyme disease program...”“We need to move to a broader approach to tick reduction, involving entire communities, to combat this public health problem.....”

<http://www.cdc.gov/media/releases/2013/p0819-lyme-disease.html>

<http://www.nbcnews.com/health/lyme-disease-infests-300-000-year-cdc-says-6C10949383>

(deu) <http://www.verschwiegene-epidemie.de/2013/08/borreliose-us-behorde-raumt-plotzlich-ein-dass-es-10-mal-mehr-infizierte-jaehrlich-gibt-als-gemeldet/>

(Hinweis: U. Günther, C. Neumes)

.....

LB im (NDR-)TV, „Visite“ am 14.5.13: Wie eigentlich bisher im NDR, eine gute Berichterstattung. Diesmal mit einem Patienten, bei dem erst **Prof. Thomas Emskötter, Neurologe in Hamburg**, nach einem Ärzte-Odyssee, vielen Schmerzmitteln und 1 Jahr krank sein, an LB dachte. Tests waren im IgM und IgG positiv, ebenfalls WB. AB iv half, aber die Schmerzen kamen wieder. **Eine LP, veranlasst von Prof. Emskötter, zeigte immer noch Bb-Belastung, trotz AB-Therapie.** Wiederholte IV-Therapie, gefolgt von 35 Tg orale AB halfen wieder. Die großen Schmerzen gingen weg, **aber (Folge-)Beschwerden blieben.**

<http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/visite/index.html>. (Hinweis Fr. Kremser)

Trotzdem wird beim NDR leider auch Dr. Hünerfeld nicht ausgeklammert: die bekannte Sendung (hier 15.4.2013) wird weiter erwähnt. Plus Kommentar von Dr Hünerfeld dazu:

http://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/infektion_immunsystem/borreliose109.html und

http://www.ndr.de/ratgeber/gesundheit/infektion_immunsystem/borreliose107.html (Hinweise C. Klos)

Kommentar von Frau Birgit Jürschik-Busbach, Autorin von „Die verschwiegene Epidemie“ auf OnLyme-Aktion dazu:

<http://www.verschwiegene-epidemie.de/2013/04/borreliose-unnotige-konfliktlinien-durch-medizinjournalistischen-fundamentalismus/>

.....

Doccheck: „Lyme-B.: Würfelspiele mit ELISA“. Herr Van den Heuvel stellte den Artikel nach Interview mit Dr. Schwarzbach am 29.4.13 ein und löste damit heftige Diskussionen aus.

<http://news.doccheck.com/de/newsletter/13/96/> (Hinweis Fr. C. Klos) . Auch Rdmail 50.

.....

Borr miyamotoi in NL: siehe Anhang. Fallbericht von Dr. J. Hovius und Kollegen . Ein 70-j. NL-Patient mit uns bekannter Symptomatik ohne Fieber stellte sich April 2012 im **AmsterdamMedCentrum** vor. Er hatte schon mehrere Zeckenstiche und schon zwei im Sommer/Herbst 2011. Befund Meningoencephalitis, aber LB-Serologie und Liquor, auch PCR davon, waren Bb-negativ. Wohl Zellvermehrung/Pleozytose + Eiweißerhöhung festgestellt. Eine Schädel MRI Scan zeigte nichts Auffälliges. Es konnte keine andere Ursache gefunden werden als diese Symptome mit Zeckenstichen in Verbindung zu bringen. Man fand aber per Dunkelfeldmikroskopie bewegliche Spirochäten im Liquor, die sich später per qPCR als Borr.miyamotoi herausstellten. Es half eine 2-wöch. IV Behandlung wegen vermuteter LB-Neuroborreliose mit Ceftriaxon. Man fand auch Borr.m. in 2% der untersuchten Zecken in der Nähe seines Ferienhauses bei Zandvoort (Küsten-/Dünenbereich)

„.....A C6-immunofluorescence assay for *Borrelia burgdorferi* in serum, but not in cerebrospinal fluid, was weakly positive (index 1.8). However, a *B burgdorferi* IgG and IgM immuno blot were non-conclusive and negative, respectively. A *B burgdorferi* sl qPCR in cerebrospinal fluid was negative. Nonetheless, because of the

absence of an alternative diagnosis and the progression of symptoms, on April 17, 2012, the patient was treated for a possible Lyme neuroborreliosis with once daily 2000 mg ceftriaxone intravenously for 2 weeks. During several weeks the patient fully recovered.....”

Quelle: <http://www.thelancet.com/journals/lancet/article/PIIS0140-6736%2813%2961644-X/fulltext>

(Hinweise E. Duba und M.Eul)

.....
LB Demos weltweit: gab es am 10.+11.5.13: Beispiele:

D, Berlin: 150 bis 200 Menschen demonstrierten in Berlin unter reger Beteiligung der Patienten, der „On-Lymer“, SHGs und des BFBD, sogar Therapeuten. Der offene Brief, organisiert vom Aktionsbündnis OnLyme-Aktion.org., wurde von fast 6.000 Personen unterschrieben und schon im Bundesgesundheitsministerium überreicht. Die Demo wurde in vielen Ländern am gleichen Tag gehalten.

<http://onlyme-aktion.org/wp-content/uploads/2013/05/Info-weltweiter-Borrelioseprotest-2013.pdf>

<http://onlyme-aktion.org/borreliose-patienten-demonstrieren-in-berlin-fur-bessere-medizinische-versorgung/>

International : <http://www.youtube.com/watch?v=05I6U-qZWeU&feature=share> zusammengestellt von Linda Slingerland..

NL, Den Haag: <http://worldwidelymediseaseprotest.blogspot.de/2013/05/netherlands-in-worldwise-lyme-protest.htm> |

<https://www.facebook.com/WereldwijdLymeProtestNederland>; <http://www.flickr.com/photos/paulgeeve/sets/72157633457808661/>

B: die Zeitung Gazet van Antwerpen brachte mehrere Artikel über LB am 11. Mai. Plakat+ Meldungen auf Facebook

UK: <http://www.youtube.com/watch?v=swJevM2uKw> vor dem Department of Health

USA, NY Lyme Rally: Dr. Eva Sapi hielt auch einen Speech: <https://www.facebook.com/UNH.LymeGroup?ref=stream> ;

<https://www.facebook.com/photo.php?v=134990650027264&set=vb.161046110720143&type=2&theater>

Australia: Lyme Body Art mit Sabina Gaber: <https://www.facebook.com/worldwidelymeprotect>

In USA gab es schon mehrfach Protestaktionen und „Lymewalks“: http://lymedisease.org/activism/lyme_events.html

<http://lymedisease.org/activism/idsa-protest-san-diego.html>

In Brisbane und Straßburg ging man auch im Herbst 2012 schon auf die Straße. (Rdmails 57, 56, 55)

.....
Impfung gg LB (1): Baxter-Studien „.....An insgesamt vier Zentren in Österreich und Deutschland wurden in den vergangenen zwei Jahren **Phase I und II klinische Studien mit insgesamt 300 Probanden durchgeführt**, die die Sicherheit und Immunogenität eines neuen Impfstoffkandidaten gegen die Borreliose untersuchten. Die Impfung mit Oberflächenantigenen verschiedener Borreliensämme, genannt Outersurfaceprotein A (OspA), hat in präklinischen Versuchen vor der Borreliose geschützt und beim Menschen eine Antikörperantwort hervorgerufen. In der Studie wurden verschiedene Konzentrationen und Formulierungen des Antigens untersucht. **Die Impfung wurde gut vertragen und die Probanden entwickelten Antikörper gegen den Impfstoff.**

Die Studien haben die Voraussetzung geschaffen, dass die Impfung weiter entwickelt werden kann. Ob die Impfung tatsächlich vor einer Erkrankung beim Menschen schützt, erfordert weitere Untersuchungen, die in Kürze beginnen werden.....“

http://www.pressrelations.de/new/standard/result_main.cfm?aktion=jour_pm&r=532324

Von: service@idw-online.de [mailto:service@idw-online.de] Im Auftrag von Dr. Ellen Katz

Gesendet: Montag, 13. Mai 2013 16:59. (Hinweis Hr Werner Schell.)

Englische Info zu Hintergrund (Lymerix) und Neue Studie: (auch Dr. Benjamin Luft, Baxter)

<http://www.medicaldaily.com/articles/15403/20130510/lyme-disease-vaccine.htm>

Originaltext: Wressnigg N, Pöllabauer E, Aichinger G, etal. **Safety and immunogenicity of a novel multivalent OspA vaccine against Lyme borreliosis in healthy adults: a double-blind, randomised, dose-escalation phase 1/2 trial.** *The Lancet Infectious Diseases*, 2013; DOI: 10.1016/S1473-3099(13)70110-5. Accessed May 10, 2013. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/?term=Safety+and+immunogenicity+of+a+novel+multivalent+OspA+vaccine+against+Lyme+borelliosis+in+healthy+adults%3A+a+double-blind%2C+randomised%2C+dose-escalation+phase+1%2F2+trial>. (auch bei DBG Mitt 2-2013)

.....
Impfung gg LB (2): ANTIDotE (Anti-tick Vaccines to Prevent Tick-borne Diseases in Europe) ist der Name eines fünfjährigen Projektes von sieben verschiedenen Teilnehmern (Amsterdam Medizin. Zentrum (AMC); het Rijksinstituut voor Volksgezondheid en Milieu (RIVM); Institute of Parasitology, Biology Center, Academy of Sciences of the Czech Republic (Tsjechië); Free University of Berlin (Duitsland); Center for Cooperative Research in Biosciences (Spanje); het bedrijf GenXPro (Duitsland) en het Institute of Virology van de Slovak Academy of Sciences (Slowakije).

Ziel ist die Entwicklung eines Vakzins, das generell die Verbreitung der Zeckenerreger unterbindet (man nennt Bb als Bakterie, Babesien als Parasiten und FSME-Viren). Diese Forschung wird mit einem EU-Budget von € 3 Mio unterstützt. Das Konsortium steht unter Leitung von Dr. Joppe Hovius, Internist/Infektiologe am AMC.

Man will weiter forschen nach der Rolle mehrerer Eiweiße im Zeckenspeichel; nach Vakzinen gegen Zecken-Erreger und v.a. nach einem Vakzin gegen ein Eiweiß im Speichel, dass beim Saugen die vermutlich entscheidende Rolle zur Erregerübertragung spiele. Bisher ist bekannt, dass mehrere Eiweiße im Speichel beteiligt sind. Ebenfalls will man untersuchen welche Antikörper oder Immunantwort die Menschen und Tieren bilden, die nicht nach Infektion erkranken. Es gibt Berichte über Tiere und wohl auch Menschen, die – meistens nach mehreren Stichen über mehreren Jahren, keine Krankheitszeichen entwickeln oder sogar eine Abwehrreaktion gegen Zecken, die dann zwar stechen, aber nicht gut saugen können und somit keine Erreger übertragen können. (*Hinweis NVLP*) (Siehe auch Rdmil 50 Review „Tired of Borreliosis“ von J. Hovius)
<http://www.amc.nl/web/Het-AMC/Nieuws/Nieuwsoverzicht/Nieuws/Drie-miljoen-euro-voor-vaccin-tegen-teken.htm> www.antidote-fp7.org <http://www.antidote-fp7.org/about-antidote/key-objectives/>

Impfchäden: es kommt öfter das Thema **Autismus** hoch, nachdem in USA Entschädigungen nach Autismus als Impfchäden zugesprochen wurden laut **Huffington Post** 23.7.2013.

<http://kulturstudio.wordpress.com/tag/impfkritik/>

Eine doch wichtige Nachricht, denn „Der US-Kongress hat 1986 alle Impfstoffhersteller von Schadenersatzforderungen durch Impfkomplicationen freigestellt“ (Ärztblatt unten) .

In 2010 wurde eine Studie bekannt über **junge Makaken-Affen**, die über Jahre **Impfstoffe für Kinder** in vergleichbaren Dosen verabreicht bekamen und autistische Symptome entwickelten. Die damals oft vorkommende Ergänzungsstoffe wie **Thiomersal/Thimerosal = Quecksilber und die MMR Impfung** wurden damit in Verbindung gebracht. Die nicht-geimpften Affen entwickelten diese Symptome nicht. Die Resultate der Studie unter **Leitung von Laura Hewitson von der University of Pittsburg** wurden in 2010 als *Research Paper* in *Acta Neurobiological Experimentals* veröffentlicht und bei der *International Meeting for Autism Research* (IMFAR) in London, England vorgestellt: **“Influence of pediatric vaccines on amygdala growth and opioid ligand binding in rhesus macaque infants: A pilot study.”** Die Studie wurde stark kritisiert und Frau Hewitson ist nicht mehr mit der Pittsburger Uni verbunden.

<http://ecochildsplay.com/2012/05/08/vaccines-cause-autism-symptoms-in-infant-primates/>

10 von 13 Wissenschaftler widerriefen später ihre Folgerung bez. Impfung + Autismus:

http://www.focus.de/gesundheit/baby/baby/tid-7575/impfstreit_aid_134873.html

Und auch das Ärztblatt dementierte ein Verbindung mit Autismus:

<http://www.aerzteblatt.de/nachrichten/47136/Autismus-US-Institut-entlastet-Impfstoffe>

Eine gute aber sehr betroffen machende **ARTE-Dokumentation über Autismus** bei somalischen und anderen Einwanderern in u.a. Toronto bringt aber die Entwicklung eher mit **bakteriellen Infekten, frühe Antibiosen** und dadurch **gestörte Darmflora** bei Kleinkindern in Verbindung.

http://videos.arte.tv/de/videos/hilfe_bei_autismus_die_rolle_der_bakterien--6739678.html

Siehe auch Vortrag Mutter + Klinghardt in Rdmil 50; Rdmil 24-2-08 –Peptidurie-Autismus; Mail 15-1-08 Bransfield +Grippe-Zeit; Mail Dez-07 LB + Autismus.; Mail Okt. 2007 Quecksilber.

.....

Demenz nach LB-Infektion: Demenz durch Neuroborreliose

Infektiologie 10. Oktober 2011

„Durch parenterale Antibiose über einen Zeitraum von 14 Tagen konnten die neuropsychologischen, neurologischen und alltagspraktischen Parameter einer Patientin massiv verbessert werden.

Zusammenfassung: In der nachfolgenden Fallvignette wird eine Patientin beschrieben, deren Symptomatik auf ein Delir bei einer Demenz hinwies, die jedoch nach genauerer Untersuchung und Fremdanamnese als Neuroborreliose diagnostiziert und nach Antibiose geheilt wurde. Der Fall ist deshalb didaktisch wertvoll, da der Kliniker bei psychiatrischer oder dementieller Symptomatik auch an seltene Zoonosen denken sollte.....“

Quelle: <http://www.springermedizin.at/artikel/24161-demenz-durch-neuroborreliose> **Siehe weiter zu Kurkuma**

.....

NL- Resultate „tekenradar“, RIVM: (sinngemäße Wiedergabe)

Von 2.828 Personen, die nach Stich in 2012 eine Zecke einschickten, **meldete 2.7% eine Lyme-Borr Diagnose**. Bei 80% dieser Fälle beschränkte die LB sich (*bisher*) auf einem EM an der Stichstelle. Die anderen entwickelten auch schwerere Symptome, die sich meistens innerhalb drei Monaten nach dem Stich zeigten (bei 91% dieser 20%). **22% der eingeschickten Zecken war befallen mit Borrelien**. Man folgert daraus, dass ein Zeckenstich gar nicht so oft eine Erkrankung auslöse....(*Hinweis NVLP-H. Hutink*) Siehe auch Rdmil 53 zu tekenradar.

.....

NL LB-Empfehlung „Gesundheitsrat“ für den NL-Bundestag (Tweede Kamer): Die Empfehlung basiere sich auf den aktuellsten Daten und man habe viele Betroffene befragt.

singemäß: Es gebe keinen spezifischen LB-Patienten als solche. Früh erkannt sei LB oft effektiv zu behandeln mit AB. Danach werde es komplexer, ebenso wenn die Patienten nach Behandlung weiter Beschwerden behalten, wie z.B. CFS. Hierbei sei nicht klar, ob diese durch die Borreliose-Infektion verursacht wurden. Dann sei allerdings eine differenziertere Behandlung notwendig, auf die jeweilige Patientengruppe abgestimmt.

.....

Borr und Schwangerschaft: Vortragsfolien von Diana Kysela, Ernährungsberaterin.

„.....Allerdings ist eine diaplazentare Übertragung von Borrelien mittlerweile als gesichert anzusehen (6, 7). In einigen Fallbeispielen war die Plazenta entzündet und mit Spirochäten dicht besiedelt. In der Vergangenheit bestand deshalb große Sorge, dass fetale Infektionen häufig sein könnten und Borrelia burgdorferi teratogene Effekte (Fehlbildung beim Embryo) ausüben könnte.....“ (ab Folie 8).....“ **Obwohl die anfänglichen Fallberichte in dieser Hinsicht alarmierend waren, führten neuere prospektive Untersuchungen zu einer gewissen Beruhigung, da offensichtlich die Infektion der Mutter für den Feten eher selten ernsthafte Konsequenzen hat (8) ...“** welche Folgen im Text von Enders und Mylonas dann auch erwähnt werden.

http://frauenarzt.drmb.de/fileadmin/user_upload/frauenarzt/zDokumente_Downloads/Vortrag_ueber_Borreliose_in_der_Schwangerschaft.pdf und Sei finden D. Kysela bei <http://frauenarzt.drmb.de/unsere-leistungen/ernaehrungsmedizin.html>

(Hinweis C. Neumes)

Ich empfehle eher den Originaltext in „Frauenarzt“ von 2005 von **Dres Enders, Mylonas, Tewald, Friese: „Lyme-Borreliose in Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit“**; aus der wohl Frau Kysela Einiges übernommen hat. <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3554838>

Zur Überlegung und zum Vergleich auch die früheren Angaben von Dr Satz, Zürich“ zu „**Borrelieninfektion in der Schwangerschaft**“ im Buch von H. Horst „Zeckenborreliose. Lyme-Krankheit bei Mensch und Tier“, 2003. Der Auszug dazu aus dem neuem Buch von Dr. Satz ist auf Anfrage verfügbar.

Ältere Berichte aus USA (u.a. **Buch Karin VanderHoof-Forschner und von Dr. A.B. MacDonald: Gestational Lyme Borreliosis, Implications fort the fetus**“ <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3554838> (1989) oder „**Human fetal Borreliosis, toxemia of pregnancy and fetal death**“ <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/3554838> (1986).

Zum Thema sei hingewiesen auf das **BFBF Heft „Kinder“** aus 2012 mit **Artikeln zu sexueller Übertragung (Prof. Dr Wallich) und Schwangerschaft (Dr Satz) (Rdmail 56 Anfang)** und auf Text+Links in Rundmail 49 von 3-11. Siehe auch Rdmail 56 zu **Paracetamol**.

.....

Naturkundliche Behandlung der Borreliose: von Eva Sapi

Eine wissenschaftliche Studie der Universität New Haven (USA)

Die In-Vitro-Tests zeigen die **Zusammenhänge von Samento, Banderol, Cumanda Enula** und demonstrieren die Aktivität dieser Naturprodukte in der Behandlung der Lyme-Borreliose, durch Einwirkung auf den Stamm Burgdorferi B31. Dr Horowitz soll viel Erfolg mit dem **Cowden-condensed Programm** haben. Folien sind in englischer Sprache. (bei mir tonlos, leider...caw)

<http://www.associationlymesansfrontieres.com/les-soins-au-nature/> oder auch <http://www.youtube.com/watch?v=MXBogMLxhL8>

(Hinweis J. Sauer)

.....

Diskussion Dr med. Hampe/HP Berweiler „.....Der Heilpraktiker Dieter Berweiler diskutiert mit Dr. Thomas Hampe Oberarzt am Klinikum Arnsberg, bez. Diagnose- und Behandlungsverfahren dieser facettenreichen Erkrankung. Die Sendung war 26.04.2013. Dr. Thomas Hampe beschäftigt sich seit Jahren mit den klinischen Studien über Borreliose. Besonders die Diagnostik habe für den Mediziner entscheidende Schwachstellen.....“ (Hinweis J. Sauer; er findet es gute Info zu Borreliose)

<http://www.resonanz-tv.de/vesna-kerstan-meinungsbilder/film/borreliose-diagnose-und-behandlung-einer-facettenreichen-erkrankung> oder http://www.youtube.com/watch?v=0_3xX3rT28k

.....

DBG Mitteilung 2-2013

Nachruf Prof. Dr. Hartman: Am 16.5.2013 verstarb Herr Prof. Dr. Fred Hartmann plötzlich und unerwartet. Auf Grund der eigenen Erfahrung mit Borreliose engagierte er sich sehr für Borreliosekranke. Er bot seit dem Jahr 2002 zusammen mit einem Chefarztkollegen im Krankenhaus Ansbach eine Sprechstunde ohne Voranmeldung für Borreliosekranke an, hielt Vorträge, publizierte eine Informationsbroschüre über Borreliose und trat in die Deutsche Borreliose Gesellschaft ein. Auf den Tagungen der DBG beteiligte er sich immer lebhaft an den Diskussionen.....“

Borrelien-Übertragung: Frau Dr Hopf-S. berichtet über eine Wissenschaftlerin, die beruflich Zecken sammelte über eine kurze Zeit. Anschließend suchte sie sich ab und fand 2 festsetzende Zecken, die sie sorgfältig entfernte und untersuchen ließ. Beide waren Bb-positiv. Sie entwickelte nach 1 Wo an beiden Stichstellen ein EM. Fazit: **die oft vertretene Lehrmeinung, dass die Übertragung erst nach 12 oder 24 Stunden stattfindet, sollte gründlich überdacht werden.** Mit Folgen für Therapieangaben. Dazu nicht veröffentlichte Daten aus Hannover: „..... Er konnte eindeutig zeigen, dass die Aktivierung der Borrelien im Darm der Zecke nicht erst mit dem Saugakt, sondern schon beim aktiven Herumkrabbeln bei ihrer Suche nach dem besten Saugplatz einsetzt.“ Auch Prof.Dr. Straubinger war vor Jahren (Vortrag Kassel) schon der Meinung, dass die Übertragung und Verbreitung viel schneller ging.

Jahrestagung Hamburg: es fanden vor allem die Referate von Dr Linder und Dr. Von Baehr eine besonders gute Resonanz. <http://www.borreliose-gesellschaft.de/de/TagungenFortbildung/2013Hamburg/Programm>

neue Forschungsergebnisse: Auf der neuen Internetseite deubo.de/de/Informationen/Publikationen wird versucht, diese Publikationen zur Lyme-Borreliose aufzuführen. Besprochen wird auch:

SPEC Brain Imaging in chronic Lyme Disease, Donta et al

http://journals.lww.com/nuclearmed/Abstract/2012/09000/SPECT_Brain_Imaging_in_Chronic_Lyme_Disease.33.aspx

Fallbeschreibung einer Lyme-Endocarditis durch B. afzelii (Hindi et al)-

.....

Infektionsbulletin NL:

Q-Fieber –cluster im Norden: Noch 13 Q-Fieber Patienten in Friesland und Groningen gemeldet in 2012. Nach den besonderen Erfahrungen mit Q-Fieber in 2008 bis 2010 bleibt man in NL alert. Die Zahlen haben sich seitdem stark reduziert. Siehe Rdmails 36 von 7.8.08 und, 42-2009 und 45+46-2010, Nr 55),

Chlamydia trach. in NL. Nebenbei: die Fallmeldungen sind in 2012 und 2013 stark gestiegen: ca 7-8.000 Fälle. Auch Rdmail 42.

.....

Epidem. Bulletin D (RKI): In D gab es in 2013 weniger **Q-Fieber** Meldungen als in 2012 (61 vs 125 bis 30.Wo); stärkere Anstiege bei **Dengue** Meldungen.

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2013/Ausgaben/33_13.pdf;jsessionid=6E2C9910E3FF0FA1F12BB61B648DE379.2_cid372?_blob=publicationFile

FSME : die **FSME** Meldungen sind etwas angestiegen (176 vs 120 bis 30.Wo), eine Risikobewertung der Standorte in D stand in EpiBull 18/2013: „.....Als FSME-Risikogebiete werden Endemiegebiete der FSME deklariert, in denen für Personen mit Zeckenexposition ein Erkrankungsrisiko besteht, das nach einer Übereinkunft von Experten präventive Maßnahmen begründet. Dazu gehört vorrangig die verfügbare Impfung für gegenüber Zecken exponierte Einwohner oder Touristen bzw. beruflich Exponierte.....“

Nationales Referenzzentrum Borrelien: Ausschreibung in Epidem.Bulletin 31/2013, S.6

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/EpidBull/Archiv/2013/Ausgaben/31_13.pdf?_blob=publicationFile

.....

Zecken / Mücken / Parasiten – „Rache der Schöpfung“ mit Dr. Torsten Naucke

– **Parasitus-Ex**, teil 3. wurde in Juli 2013 gesendet. <http://www.3sat.de/page/?source=/specials/157900/index.html> .

Dr Naucke findet auch **Sandmücken** in Deutschland. Sie übertragen im Mittelmeerbereich öfter **Leishmaniose**. Er findet/fand auch immer **mehr Buntzecken**, sieht verschiedene Gründe für erhöhtes Vorkommen der Zecken generell. Auch Prof. Dr. Dr. Kimmig (Stuttgart) sieht in D mehr exotische Parasiten auftauchen: „Erst kommen die Träger, danach kommen die Erreger...“ (*der 3sat-Text im Link scheint mir irreführend...*)

(siehe auch Mail 18-5-05 Parasit.Melhorn; oder den Bericht bez. **Buntzecken und Babesiose**-Vormarsch bei http://www.vetion.de/taspezial/detail.cfm?aktuell_id=9983http://www.vetion.de/focus/index.cfm vom 17.08.2006

oder „Abenteuer Wissen mit Wolf von Lojewski“ - Immer mehr gefährliche Tropenkrankheiten sind auf dem Weg nach Norden. Verdacht: Leishmaniose.....Gefährliche Tropenkrankheit in Deutschland? „ von 26.5.05.)

.....

Petition: „Zum Schutz vieler Naturheilmittel, die Ihnen die europäische Union und die multinationalen Pharmafirmen verbieten wollen. Unterstützen Sie bitte unsere Petition!“

„.....Entscheidung in Kraft zu setzen, die direkt die Interessen der Verbraucher betrifft. Das Kernstück dieser Verordnung fußt auf einer Liste, die den Verkauf von Nahrungsergänzungsmitteln nahezu unmöglich macht.....“ Das betrifft z.B. Kräuter wie Aminosäuren u.s.w. Es ist eine Initiative des Vereins Grundrecht auf Gesundheit. Man braucht 1 Mio. Unterschriften. (Hinweise C. Neumes + K. Friz)
http://www.fid-gesundheitswissen.de/spezial/talk/pet_13_33/index.html?ehkzneu=GNL5434

Depressionen und Entzündungen / DEGUZ Vortrag, Dr Hopf-S. Siehe Vortrag von

Frau Dr. Hopf-Seidel zur 5. Jahrestagung der DEGUZ (Umwelt-Zahnmedizin) in Frankenthal am 9.6.13.
http://www.dr-hopf-seidel.de/mediapool/87/874128/data/Vortrag_DEGUZ_5.Jahrestagung_6-13.pdf (Hinweis G. Schlegel)
 siehe u.a. auch Rdmail 57 Multisystemerkr. +Burnout; Nr 55 zu B-Vitamine; Nr 55: Fatigatio Bericht 2012, Rdmail 52 -Burnout 2-2012,

«Endotoxinämie» Online Fortbildung Ganz-Immun: Vortrag war am 28.5.2013.

„...Dieser Vortrag richtet sich an Therapeuten und interessierte Patienten. Er dauert ca. 60 Minuten und wird von **Herrn Dr. med. Ralf Kirkamm** durchgeführt.....Keine Zeit? Dieser Fach-Vortrag wird aufgezeichnet und steht Ihnen unter <http://www.ganzimmun.de/seiten/videos.php> zur Verfügung.

Für technische Rückfragen stehen wir Ihnen Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:00 Uhr unter der Telefonnummer +49 (0)6131- 7205-277 gerne zur Verfügung.....laut Labor GanzImmun. (Hinweis J. Sauer)

IMD Newsletter : Inflammatio.de Neuigkeiten zur Immunologie-Forschung; auch Archivmeldungen, Diagnostiklexikon und (online) medizinische Fortbildungen: „Sie haben jederzeit die Möglichkeit ältere Vorträge im Archiv anzusehen.“

<http://www.inflammatio.de/nc/fortbildung/archiv.html> + bei Rückfragen IMD kontaktieren 030 77001-450.

<http://www.inflammatio.de/newsletter/archiv/juliaugust-2013.html>. (Hinweise J. Sauer + C. Klos)

z.B. am Mittwoch, 29. Mai 2013, gab es eine online-Fortbildung: Neuro-Endokrino-Immunologie Mit dem Thema :Die Pathogenese der **Titanunverträglichkeit - Teil II**

Titan /Titandioxid. / CMD . Titan: Über entzündliche Prozesse und chronische Beschwerden nach Einsetzen von Titanimplantaten ist nicht nur Zahnärzten Einiges schon bekannt. Schon länger.... Auch Kieferprobleme/CMD(**chron.mandab.dysfunktion**) werden damit in Verbindung gebracht. Entfernung der Implantate könne erst mal zu einer Belastungsverschlimmerung führen. Entgiftungstherapie sei notwendig, ähnlich wie bei Quecksilberbelastungen, die auch sehr lange Zeit ignoriert wurden.

Titandioxid wird vielen Produkten (Tabletten, Zahnpasta, Waschmittel, Farben, etc.) zugefügt und ist vielleicht für Personen, die schon durch Titanimplantate belastet sind ein zusätzlicher Faktor für neurologischen Beschwerden. Titandioxid (z.B. CI 77891 , E 171 oder pigment white 6) selbst sei ungiftig, wird behauptet, aber als Nanopartikel nicht. (Hinweis J. Sauer)

<http://www.welt.de/gesundheit/article8315256/So-gefaehrlich-koennen-Titan-Implantate-sein.html>

<http://www.iww.de/zr/implantologie/zahnmedizin-titanunvertraeglichkeit-koennen-titanpartikel-zu-entzuendungen-und-periimplantitis-fuehren-n61946>

Gerade Borreliose-Patienten sollten Belastung oder Unverträglichkeit durch Metalle berücksichtigen.

Wikipedia zu Titandioxid:*“Eine biologische Bedeutung, siehe auch unter Titan, ist bisher nicht bekannt. Sehr hohe Konzentrationen von Nanopartikeln, also Partikeln mit weniger als 100 nm, in der Lunge führen zu Immunreaktionen.^[45] Die Immunreaktion wird mit der Möglichkeit eines entzündungsbasierten Krebsrisikos diskutiert,In einer Gruppe aus 56 Personen, die selektiv aufgrund von Problemen mit Titan-Implantaten ausgewählt wurden, zeigten 21 Personen eine positive Reaktion im MELISA-Test (Lymphozytentransformationstest) mit TiO₂, während alle 54 Personen der Gruppe, die mittels Patch-Test getestet wurden, negativ getestet wurden.^[47] In einer Studie der Uni-*

versity of North Carolina wurde gefunden, dass Titandioxid- Nanopartikel giftig für Microglia- Gehirnzellen bei Mäusen sind.^[48] Die Universität Koblenz-Landau fand, dass Titandioxid-Nanopartikel in Wasser Wasserflöhe (Daphnia) bis in die zweite Generation schädigte.^[49].....“

<http://de.wikipedia.org/wiki/Titan%28IV%29-oxid>

Siehe auch Folie 14 ff im **DEGUZ Vortrag von Frau Dr. Hopf-Seidel/ im Schema nach Dr. V. von Baehr, IMD.**

Akte Aluminium: Die Akte Alu: Aluminium: Zeitbombe im Körper?

(ARTE-Doku - 12. März 2013) (Österreich, 2013, 89mn), „...**Ein Leichtmetall mit schweren Folgen?!**

*Der Werkstoff Aluminium besitzt faszinierende Eigenschaften und ist in vielen Bereichen einsetzbar. Er findet sich in **Lebensmittelverpackungen ebenso wie in Hausfassaden, Autokarosserien, Kosmetikartikeln und Medikamenten**..... Aber ist das Leichtmetall auch gesundheitlich unbedenklich? Die Zweifel daran wachsen.*

„.....“

Daher bewusst noch mal die Meldung aus Rundmail Nr 57: Die Sendung von März 2013 wurde in Juli wiederholt. Hervorragend recherchierte Dokumentation. Auch den Unfall in Ungarn 2010 mit dem „Rotschlamm“+ Folgen ist erwähnt. Al sei entbehrlich für uns, komme als Spurenelement im Körper vor und das, was wir täglich in der Nahrung aufnehmen, sollte über den Stuhl ausgeschieden werden. Al sei vielseitig einsetzbar, koste Unmengen an Energie, aber lohne sich bisher wirtschaftlich sehr.

Ökologische und biochemische Folgen werden jedoch mehr bemerkbar: Mehr Arbeiter und Anrainer der Bauxitgewinnungsanlagen werden chronisch krank; Forscher finden Al in Hirnzellen, wo es über die Lymphe hinkommen würde. Al würde Nervenzellen im Tiermodell altern lassen und man bringt es mit M-Alzheimer in Verbindung; ebenso bestimmte Brustkrebslokationen mit Al-haltigen Deodorants.

Trailer und Kurzfassungen geben nur dürftig wieder, was eigentlich jeder sehen sollte, vor allem aber chronisch erkrankte Personen, vor allem gilt das für Dialyse- und Nierenpatienten.. Auch hier geht es wieder um die Summe der Belastungen.

Unerwartete Meldungen: Nicht-Al-tolerante **Pflanzen** nehmen **im sauren Boden** vermehrt Al auf und geraten dadurch in Stress (*gilt das auch für übersäuerte Menschen?*); Al ist als E 173 in Zuckerwarenüberzug.

<http://de.wikipedia.org/wiki/Aluminium>

Wikipedia: „.....**Die Aufbewahrung und Zubereitung von säurehaltigen Lebensmitteln in Aluminiumbehältern beziehungsweise -folie ist problematisch, da es dabei lösliche Aluminiumsalze bildet, die mit der Nahrung aufgenommen werden**..... weisen beispielsweise Salat und Kakao deutlich höhere Durchschnittswerte auf. Schwarzer Tee kann Gehalte von bis zu 1042 mg/kg in der Trockenmasse aufweisen.^[42].....Beim Kochen oder Aufbewahren in Aluminiumgeschirr oder in Alufolie kann es (außer bei sauren Lebensmitteln) nach einer Schätzung zu einer maximalen zusätzlichen Aufnahme von 3,5 mg/Tag/Person kommen. Bei sauren Lebensmitteln wie Sauerkraut oder auch Tomaten können aufgrund der Säurelöslichkeit wesentlich höhere Werte erreicht werden^[43]. Bei der Untersuchung von Laugengebäck (Brezeln, Stangen, Brötchen) aus Bäckereien wurde Aluminium nachgewiesen, das in das Lebensmittel gelangt, wenn bei der Herstellung von Laugengebäck Aluminiumbleche verwendet werden.^[4] „.....**Der britische Biologe Christopher Exley, Professor für Bioanorganische Chemie an der Keele University in Staffordshire, veröffentlichte eine Liste von 31 Krankheiten, die in der medizinischen Literatur mit Aluminium assoziiert wurden („Human diseases which have been linked to exposure to aluminium“).**^[48]

“Manche Forscher betrachten die Substanz als einen der am meisten unterschätzten Giftstoffe. Die Wirtschaftslobby versucht derweil, die aufkommenden Wogen zu glätten.” DER STANDARD

Kurzfassung (ohne zehnminütiges Interview mit dem Umwelt-Toxikologen Christopher Exley, Professor für Bioanorganische Chemie an der Keele University in Staffordshire. Seine Forschungsergebnisse über die **toxischen Wirkungen** von Aluminium auf lebende Organismen sindbeunruhigend:

<https://www.youtube.com/watch?v=AKtJE8WTvs>

Die Akte Alu: Aluminium: Zeitbombe im Körper?

<http://www.arte.tv/de/programm/244,broadcastingNum=1509013,day=4,week=11,year=2013.html>

(Hinweis J. Sauer) Siehe auch Rdmail 42 zu Magn/Alu.

<http://supermediathek.de/die-akte-alu/>

<http://www.etwasverpasst.de/programm/10684/arte/die-akte-alu.html>

.....

Unser täglich Gift: <http://www.etwasverpasst.de/programm/11884/arte/unser-taglich-gift.html> ansehen > nachdenken > handeln.

.....

Chinesische Heilkräuter mit Pestiziden belastet: Die NGZ/Rhein.Post brachte am 3.7.13 diesen Bericht von Greenpeace, dass diese in Deutschland und sechs weiteren westlichen Ländern gekauften Kräuter öfter mit giftigen Rückständen von Pflanzenschutzmitteln belastet seien: 32 von 36 Proben hätten mindestens drei unterschiedliche Pestizid-Wirkstoffe enthalten. Diese Warnung gab es in vergangenen Jahren schon mal. <http://www.rp-online.de/gesundheit/news/chinesische-heilkraeuter-mit-pestiziden-belastet-1.3510518>

.....

Dr Mutter: Amalgam-Nanotechnologie und Supergifte: informative Vorträge von Dr. Mutter bezüglich Metalle oder Umweltgifte und deren biochemischen Folgen wurden schon in Rundmails erwähnt. Hier nochmals neueste Erkenntnisse in einem sehr gelungenen Vortrag diesbezüglich in Deutsch mit englischem Untertitel vor ca 2000 Menschen. Sein Werdegang wird anfangs auch erwähnt <http://www.youtube.com/watch?v=ucUo-ymIMYU> (Hinweis J. Sauer/Dr.Mutter)

Dr. med. Joachim Mutter, Integrative and Environmental Medicine, Lohnerhofstrasse 2 78467 Konstanz/Germany, Tel: ++49(0)7531/ 8139682 Fax: 991604 www.zahnklinik.de/umwelt_integrativ (Auch Rdmails 42, 50 -mit ähnlicher Vortrag aus Bad Wildbad 09;)

.....

Kurkuma: bewirke Erstaunliches bei Demenz:

„.....Die Prüfung von drei getrennten Fallstudien veranlasste den Chefarzt des *Kariya Toyota General Hospital* in Kariya und seine Kollegen zu faszinierenden Schlussfolgerungen über den therapeutischen Wert der Heilpflanze. In allen Fällen hatte sich gezeigt, dass Kurkuma die Symptome der Demenz minderte und gleichzeitig die allgemeine kognitive Leistung verbesserte...“ kann ein einfaches, preiswertes **Küchengewürz aus einer Heilpflanze Wunder wirken. Wie sich herausstellt, reicht schon ein Gramm – das ist ungefähr ein Viertel Teelöffel – Kurkumapulver für eine erstaunliche Besserung der Symptome einer Demenz aus....“**

wie ich es in der SHG empfehle.... Auch Meldung dazu in Rdmail Nr 42.

<http://info.kopp-verlag.de/medizin-und-gesundheit/gesund-leben/ionathan-benson/multiple-fallstudien-zeigen-kurkuma-bewirkt-erstaunliche-besserung-bei-demenz.html>

<http://lib.bioinfo.pl/pmid:11481399> <http://lib.bioinfo.pl/pmid:22156377>

<http://translate.google.com/translate?hl=en&sl=es&tl=en&u=http%3A%2F%2Fwww.esencialnatura.com%2F%3D4459%26gt> als

Übersetzung von einem **spanischem Bericht der Autoren Shrikant Mishra and Kalpana Palanivelu aus den Annals of Indian Academy of Neurology** : <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC2781139/>

(Hinweis P. E. Victoria in Facebook- via J. Sauer)

J. Sauer liefert auch den Hinweis zu **Dr. Kerstens Homepage mit Info zu M-Alzheimer und Therapie.**

<http://www.dr-kersten.com/?Praxis-Schwerpunkte:Neurodegenerative-Erkrankungen%3A-Alzheimer-Demenz-%E2%80%93-Parkinsonsyndrom-%E2%80%93-ALS:Die-Alzheimer-Demenz%3A-Hintergr%C3%BCnde%2C-Ursachen%2C-Pr%C3%A4vention-und-Therapie>

.....

Schmerzbekämpfung / PEA / Normast ersetzt durch Peapure. Bei Neuropathie

„.....2010 gab es einen Durchbruch auf dem Gebiet der Schmerzbekämpfung: In den Niederlanden und in Deutschland wurde mit Palmitoylethanolamin (PEA), ein neuer Wirkstoff, zugelassen der auch im menschlichen Körper selbsthergestellt wird.

PEA hat eine stark schmerzlindernde Wirkung bei verschiedenen schweren Schmerzsyndromen, von Herniaschmerzen (Ischias, Bandscheibenvorfall) bis zu Fußschmerzen bei Diabetes. PEA aktiviert das eigene Immunsystem gegen den Schmerz, was außergewöhnlich ist. (Hinweis G. Binnewies)

<http://www.neuropathie.nu/deutsch/palmitoylethanolamin-normast-was-es-ist-und-wie-man-es-anwe.html>

.....

Das war's wieder diesmal. Es gibt noch mehr interessante Hinweise, die ich leider nicht mehr bearbeiten konnte. Ihnen und mir wünsche ich eine gesündere Umgebung und eine wachsende Bereitschaft dazu beizutragen.

Corry Welker

„Wir glauben, wir können als Einzige gesund bleiben in einer Umwelt, die wir rundherum krank machen.“
(Sarah Wiener, österr. Köchin und Autorin. BEK Magazin 3/13.)